

Brief der Präsidentin, IPH, 2009

Liebe IPH-Mitglieder,

Ich wünsche Ihnen allen ein gutes neues Jahr und ich freue mich auf viele Aktivitäten in der IPH sowie in den nationalen Vereinigungen von Papierhistorikern BAPH, DAP, NPH, AFHEPP und SPH.

Im vergangenen Jahr haben sich viele von uns am Ende Mai in Schweden beim 29. IPH-Kongress in Stockholm und Uppsala bei wundervollem Wetter getroffen. Wir haben wertvolle und anregende Tage zusammen mit den Mitgliedern der NPH (Nordic Association of Paper Historians) verbracht, die ihr jährliches Treffen mit uns gemeinsam begangen haben. NPH war der Gastgeber und Organisator dieses IPH-Kongresses und alles verlief reibungslos, dank der sorgfältigen Planung und der notwendigen und hoch willkommenen finanziellen Unterstützung von drei schwedischen Stiftungen. Als eine der Kongress-Koordinatoren und auch als NPH-Mitglied weiß ich, wie viel zeitaufwendige Bemühungen die skandinavische Organisationsgruppe seit 2007 unternommen hat, damit der Kongress zu einem möglichst guten Ereignis wird.

Die Organisation des 29. IPH-Kongresses war nicht im Mai letzten Jahres beendet, sondern wurde fortgesetzt mit der Planung des Kongressbuchs 2008, Band 17. Im Herbst hatten alle Redner wie geplant ihre Manuskripte dem Herausgeber der NPH zugesandt, und sobald die Bearbeitung und das letzte Korrekturlesen in der nahen Zukunft beendet sind, können die Texte gedruckt werden.

Vor einige Tage haben wir das Kongressbuch 2006, Band 16 des 28. Internationalen Kongresses der Papierhistoriker in Capellades, Montserrat und Barcelona erhalten. Nun können wir mit Freude die vielen interessanten Vorträge aus Spanien nachlesen, und es ist ein Vergnügen für die Kongressteilnehmer, die verschiedenen Texte zu lesen und sich an die Tage zu erinnern, die so reich an vielen guten Eindrücken und Diskussionen mit neuen und alten Freunden waren. Es war schade, dass nicht alle Kongressteilnehmer weiterfahren konnten nach Madrid zum zweiten Teil des Kongresses mit dem faszinierenden Programm, das Besuche in Museen, Bibliotheken, Restaurierungswerkstätten, Kirchen und dem Palast von Escorial einschloss.

Die Organisation des 30. IPH-Kongresses bei AFHEPP (l'Association Francaise pour l'Histoire et l'Étude du Papier et des Papeteries) in Angoulême in Frankreich hat bereits begonnen und entsprechend der Präsentation unserer französischen Kongress-Koordinatoren bei der Generalversammlung in Stockholm 2008 können wir uns auf ein äußerst viel versprechendes Programm für den nächsten Internationalen Kongress der Papierhistoriker in Angoulême Ende September 2010 freuen.

Die IPH-Kongresse finden jedes zweite Jahr statt, aber es gibt in jedem Jahr gute Gelegenheiten, Papierhistoriker bei den jährlichen Treffen der nationalen Vereinigungen zu treffen, etwas über ihre Aktivitäten zu erfahren, Themen von gemeinsamem Interesse zu diskutieren und ein Netzwerk von Papierhistorikern aufzubauen.

BAPH: Frühjahrstreffen 7/3 2009, London (Kontakt: Barbara@bivelham.freeseerve.co.uk oder phil.crockett@btinternet.com).

BAPH Besuch der Bibliothek Dr. Williams 10/3 2009, London (Kontakt: rod.morley@gateway.net).
20th Jahreskonferenz der British Association of Paper Historians, Bath University 25 – 27/9 2009.

NPH: Jahrestreffen der Nordic Association of Paper Historians 3/6 – 5/6 2009, Silkeborg and Aarhus in Dänemark (Kontakt: rischel@privat.tele.dk or kdl@silkeborgmuseum.dk).

DAP: Tagung des Deutschen Arbeitskreises für Papiergeschichte in Celle und in Lachendorf 24.–27. September 2009 (Kontakt: f.schmidt@d-nb.de).

SPH: Exkursion in eine experimentelle Pergament-Werkstatt in der Basler Papiermühle, am Samstag, den 23. Mai 2009, und Jahresversammlung im Herbst im Engadin (Kontakt: hans-peter.limacher@sunrise.ch)

Anna-Grethe Rischel
Präsidentin IPH